

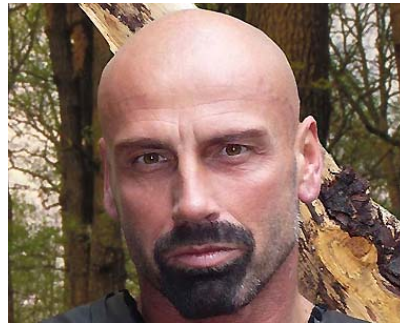


Jerzy Fabian Kosin

Rolle: Robin Hood

Jerzy Fabian Kosin, ausgebildeter Schauspieler, wurde 1972 in Hamburg geboren und wuchs in der Schweiz auf. Seit 1995 führte ihn seine Tätigkeit als Schauspieler und

Musiktheaterdarsteller u.a. von Hamburg nach Nürnberg, Rostock, Essen und Pforzheim. Zuletzt war er in „Top Dogs“ im „Theater in der Basilika“ in Hamburg zu sehen. Gastrollen im TV, das Lesen von Hörbüchern und Singen in seiner Band „Upsurd“ ergänzen seine künstlerische Tätigkeit.



Ron Matz

Rolle: Sir Guy von Gisborne

Ron Matz studierte die Schauspielkunst in Australien und Amerika - u. a. am Lee-Strasberg-College in Los Angeles - und spielte zudem sowohl in einigen bekannten US-Serien (z.B. L.A. Law) als

auch in namhaften deutschen Produktionen wie „Tatort“, „Großstadtrevier“ oder „Ein starkes Team“. Theaterauftritte führten ihn von Chicago's Steppenwolf Theatre nach Allentown, Pennsylvania, über das Hamburger Thalia bis ins Oldenburgische Staatstheater. Neben seiner Tätigkeit für Film und Fernsehen spricht und synchronisiert er regelmäßig, betätigt sich bei diversen Bands als Gitarrist und wird auch des Öfteren in dem einen oder anderen TV-Werbespot wiedererkannt.



Klaus-Hagen Latwesen

Regisseur

Rolle: Richard Löwenherz

Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Nach erfolgreichen Bühnenjahren als fest engagierter Schauspieler und Regisseur an verschiedenen deutschen

Theatern.

Ab 1977 produzierte und finanzierte er erstmalig eigene Theatertourneen - Abenteuer-Theater auf der Bühne.

Ab 1981 übernahm Klaus-Hagen Latwesen die künstlerische Leitung der Karl-May-Spiele in Bad Segeberg (7 Jahre) und brachte sie wieder auf neuen Erfolgskurs mit Zuschauerrekorden von bis zu 300.000 Besuchern in einer Sommersaison. Er arbeitete dort als Intendant, Regisseur, Autor und Hauptdarsteller (Winnetou). Außerdem schreibt der 63-Jährige Textbücher für Bühnenstücke und Drehbücher für das Fernsehen. Gleichzeitig entwickelte er sich neben seiner Arbeit als Schauspieler und Regisseur zum Action-Spezialisten als Stunt-Choreograph und Coordinator.

**Rodolphe Bonnin**

Rolle: Sheriff von Nottingham

Rodolphe Bonnin wurde 1972 in Frankreich geboren und erlernte das Schauspiel in Poitiers und Hamburg.

Stationen seines Schaffens als Schauspieler und Kampfchoreograph während des Landestheater in Schleswig, in Hamburg das

Altonaer Theater, die Kammerspiele, das Imperial Theater und in Reutlingen das Theater „Die Tonne“.

Ferner leitet Rodolphe seit 2003 das „tribühne Kindertheater“ in Lübeck, wo er in den Aufführungen „Aladdin und die Wunderlampe“ und „Das Sams“ glänzte.

Bereits letztes Jahr war er schon auf der Freilichtbühne als „Shir Khan“ in „Das Dschungelbuch“ zu sehen.

**Sonja Strauch**

Rolle: Lady Marian

Sonja Strauch, geb. 26.11.1980 in Hamburg, absolvierte 2004 in Berlin ihre Schauspielausbildung.

Unter anderem spielte sie die Wendla in Wedekinds Frühlingserwachen im Thalia Tik in Hamburg; in Berlin war sie in

dem Stück Pension Schöllner im Theater Charlottenburg als Ulrike Sprosser zu sehen und führte außerdem Regie für das kleine Gespenst nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler in Lübeck. Seit Sommer 2006 ist sie für die Freilichtbühne Lübeck tätig. Neben ihrer Tätigkeit als Schauspielerin ist sie Sängerin der Band „13 Coffin Nails“ und dem Chansonduo „Alles Liebe“.

**Ulrike Mehnert**

Rolle: Zofe Bess

2004 bis 2006 festes Ensemblemitglied beim Volks- u. Komödientheaters Geisler, Lübeck - „Mein Mann der fährt zur See“, „Hier sind sie richtig“; „Opa wird verkauft“; „Charlies Tante“; „Meister Annecker“. Seit 2005

Ensemblemitglied beim Theater mit Mumm, Eutin - „Krimi-Dinner“; div. Sketche von Loriot. Niederdeutsche Bühne, Lübeck - „Bloots een Viddelstünn“. Seit Sommer 2007 Freilichtbühne Lübeck - „Pettersson und Findus“; „Robin Hood“.

**Steffen Rittershaus**

Rolle: Much Cohle



Frank Köster

Rolle: Hofnarr

Frank Köster, ausgebildeter Tischler, studierte von 1995 bis 2000 Philosophie und Kunstgeschichte an der Universität Hamburg und sammelte erste wertvolle Erfahrungen im Schauspiel in der Comedy-

gruppe „Arschgeigenhansel“. Ferner nahm Frank in Hamburg an einigen freien Theaterprojekten teil.

Seit 1999 als Schauspieler an der Freilichtbühne zu sehen, mal als „Hahn Caruso“, als „alte Frau“, „Schakal“, „Dieb“, „Haushofmeister“ oder nun als „Hofnarr“. Seit 2004 gestaltet der Autodidakt zusammen mit Steffen Rittershaus die Bühnenbilder der jeweiligen Inszenierungen (z.B. „Michel“, „Das Dschungelbuch“, Robin Hood).



Martin Benz

Rolle: Little John

Martin Benz ist seit 1984 in der freien Theaterszene tätig; priv. Schauspielausbildung 1986-89, Gastverträge sowohl im Schauspielhaus Bremen als auch in Hamburg. Mitarbeit an über 45 Theaterproduktionen. Des

Weiteren spielte Martin in diversen Fernsehserien mit und war Hauptdarsteller mehrerer Kurzfilme.

Dem Ensemble der Freilichtbühne Lübeck ist er seit nunmehr acht Jahren zugehörig.



Sven W. Pehla

Rolle: Pater Tuck

Der gebürtige Delmenhorster absolvierte seine Schauspielausbildung in Hamburg; Theaterstationen waren u.a. Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Zürich, München sowie die Karl-May-Spiele in Bad Segeberg. Zuletzt

spielte Sven im „Theater in der Basilika“ bei „Muxmäuschenstill“; als Musicaldarsteller konnte man ihn in den Produktionen „Große Freiheit Nr. 7“ mit Freddy Quinn, „Die Schöne und das Biest“ und „Im weißen Rössl“ erleben.

Seit ein paar Jahren führt Sven auch Regie und inszenierte u.a. „Ich bin da für dich“ und „Ewig rauschen die Gelder“. Auf der Freilichtbühne spielt er zum siebten Mal.





Kathrin Drückhammer

Regieassistentin

Kathrin übernahm ab 17. August die Rolle des Hofnarren von Frank Köster, der leider erkrankte.



Bernd Nönnig

Rollen: Lord von Locksley /
Bischof von Hereford

Bernd Nönnig wurde an der Staatl. Schauspielschule Berlin (heute „Ernst Busch“) zum Schauspieler ausgebildet. Engagements in Cottbus und

Dresden-Radebeul.

Seit 1992 ist die Freilichtbühne Lübeck sein zweites Zuhause. Als „Lukas der Lokomotivführer“, „Räuber Hotzenplotz“, Michels Vater „Anton“ und „Pettersson“ war und ist er zu sehen. Auch auf der Felsenbühne Rathen ritt und spielte er als „Sam Hawkins“, „Tante Droll“ und in der „Tochter der Dakota“ als Gangstercowboy.

Weitere Aktivitäten in freien Produktionen mit dem Theater aus dem Nichts, Theater Pulcinella, Puppe Hoffnung sowie Lesungen und als Hamburger Original „Zitronenjette“.



Manfred Thomsen

Rolle: Baron von der Lea

Manfred Thomsen, 1946 in Rendsburg geboren, hat von 1962 bis 1966 bis zu seinem Abitur viel Laien- und Amateurtheater an seiner Schule gespielt. Das setzte er nahtlos an der Studentenbühne der

Universität Hamburg, die er 1971/2 für zwei Jahre leitete, mit erhöhter Intensität fort.

Nach Einstieg in den Journalismus folgte eine mehr als drei Jahrzehnte währende „Theaterpause“ bis zum Herbst 2006 kurz vor Eintritt in den passiven Teil seiner Altersteilzeit-Arbeit als Lokalredakteur.

Seither ist er in Bad Oldesloe, seinem Wohnsitz ab 1976, für die Oldesloer Bühne und den Verein „Bad Oldesloe macht Theater“ aktiv. Besonders die Freiluft-Aufführung des Historien-Stücks „Die Witwe von der Hude“ des Vereins fand dabei einige Aufmerksamkeit und bescherte Manfred Thomsen nahezu ohne Übergang eine Verpflichtung in den Sherwood Forest in Lübeck. Ein Stück Auftrittserfahrung bringt er zudem vom Oldesloer Shanty-Chor mit, dem er seit einem Dutzend Jahren als Mitsänger und Solist angehört und in dessen Leitung er seit acht Jahren mitmischt.



**Gabriel Wenzel**

Rolle: Prinz John

Geboren am 20.04.1952 in Essen; aufgewachsen in der Pfalz, seit 30 Jahren wohnhaft in Eutin; als Schauspieler in fast 40 Produktionen mitgewirkt, wie z.B. als verarmter Künstler in „Ein Mädchen für alles“

(Kleine Kommödie Eutin); Abenteuerer Captain Lombard in „Zehn kleine Negerlein“ (Kleines Theater Neustadt); unbarmherziger Vater in „Tratsch im Treppenhaus“ (Theater am Schloss Eutin); Shakespeare in „Es war die Lerche“ (Volks- und Kommödientheater Geisler, Lübeck). Seit 2002 gemeinschaftliche Leitung der Theatergruppe „Theater mit Mumm“; TV-Erfahrung als Komparsen/Kleindarsteller in „Küstenwache“, Hauptdarsteller in privater Kurzfilmproduktion „Lucy“.

**Britta Hadeler**

Rollen: Müllerin / Tänzerin

Geboren und aufgewachsen in Lübeck. Mit fünf Jahren bereits priv. Ballettunterricht bei Heino Heiden bis zur Bühnenreife. Erstes Engagement als Tänzerin im Alter von 18 J. am Theater Neustrelitz. Danach Theater des

Westens, Oper Köln + Bonn, Theater Lübeck, Nationaltheater Mannheim u.v.m.

Mit dem Wechsel ins Musicalfach folgten erste Sprech- und Gesangsrollen sowie das Mitwirken in verschiedenen Illusionsshows. Zuletzt in „Die Fledermaus“ am Theater Lübeck (2006/7) außerdem als Dance-Captain tätig.

Bei Robin Hood zeichnet Britta sich für die Choreografien verantwortlich und ist zudem als Müllerin und Tänzerin zu erleben.

**Bernd Nowak**Rolle: Sir Bernard,
1. Falkenmeister

Bernd Nowak wurde 1959 in Hamburg geboren und studierte dort Humanmedizin. Dort arbeitete er als Facharzt für Chirurgie und Rettungsmedizin. Seit seiner Jugend

beschäftigte er sich mit Greifvögeln, mit denen er nach Abschluss seiner Jagd- und Falknerausbildung regelmäßig zur Jagd geht. Seine Vorliebe gilt besonders den Wanderfalken. Mit seiner Falkendame „Diana“ tritt er erstmals in einem Theaterstück auf. Auch für die Falkendame, die 2006 in Gefangenschaft gezüchtet wurde, ist die Theaterbühne ein neues Jagdrevier.



Karin Ott
Kostüme

Karin Ott, Kostümdesignerin, entwirft seit 1989 Kostüme für verschiedene Theater, Veranstaltungen, Bands, Rollenspieler etc.

Beachtenswerten Erfolg feierte Karin 1999 während eines einjährigen Aufenthalts auf den Kanaren, als sie für eine große Künstler-Parodie-Produktion (Elvis, Cher, M. Jackson u.v.m.) sämtliche Kostüme entwarf.

Seit 2001 schneidert sie auch regelmäßig für die Freilichtbühne Lübeck – von Pettersson & Findus übers Dschungelbuch bis zu Molière und Robin Hood.

Ihr Motto dabei lautet immer: originalgetreue Darstellung der Figuren gemischt mit Witz und Fantasie...



Andreas Malskat
Rollen: Wachsoldat /
Trommler



Achim Tabery
Rollen: Herold /
Wachsoldat